

RS Vwgh 2019/12/6 Ra 2019/06/0247

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 06.12.2019

Index

L82000 Bauordnung

L82005 Bauordnung Salzburg

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §8

BauPolG Slbg 1997 §7 Abs1 Z1

BauPolG Slbg 1997 §7a

BauPolG Slbg 1997 §9 Abs1 Z6

BauRallg

BauTG Slbg 2015 §1 Abs1

Rechtssatz

Soweit Bestimmungen des Slbg BauTG 2015 in Betracht kommen, ist das Mitspracherecht der Nachbarn auf die in § 7a Slbg BauPolG 1997 taxativ aufgezählten subjektiv-öffentlichen Rechte beschränkt (vgl. bereits VwGH 12.10.1995, 95/06/0100; 6.10.2011, 2009/06/0204, jeweils zu § 62 BauTG alt). Die "Fundierung des Baus" und die Berücksichtigung der Auswirkungen auf die Standsicherheit von anderen Bauten zählen zu den im Slbg BauTG 2015 geregelten bautechnischen Anforderungen für die Planung und Ausführung von baulichen Anlagen (vgl. zum Geltungsbereich dieses Gesetzes § 1 Abs. 1 Slbg BauTG 2015). § 7a Slbg BauPolG 1997 erlaubt insoweit aber keine Anwendung der Generalklausel des § 9 Abs. 1 Z 6 Slbg BauPolG 1997 hinsichtlich der im Slbg BauTG 2015 geregelten Fragen.

Schlagworte

Baurecht NachbarNachbarrecht Nachbar Anrainer Grundnachbar subjektiv öffentliche Rechte BauRallg5/1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2019:RA2019060247.L03

Im RIS seit

31.01.2020

Zuletzt aktualisiert am

31.01.2020

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at